

Denkanstösse und neue Akzente

Lernen und Neues erfahren kann man ein Leben lang und ohne Altersgrenzen. Für spannenden Stoff und interessante Referate sorgt in Schaffhausen die Seniorenuniversität unter dem neuen Präsidenten Stefan Balduzzi.

Edith Fritsch

«Wer rastet, der rostet», sagt ein Sprichwort. Das betrifft nicht nur den Körper. Wer seinen Geist bewegt und ihm neue Nahrung gibt, bleibt beweglicher. Das muss aber nicht allein im stillen Kämmerlein passieren. Eine Möglichkeit, das Gehirn auf Trab zu halten, ist die Seniorenuniversität Schaffhausen, deren neuer Vortragszyklus heute Nachmittag beginnt. Mit Schwung: Beni Thurnheer, der 40 Jahre lang Sportreporter beim Schweizer Fernsehen und Moderator verschiedener Unterhaltungssendungen war, referiert über das Thema «Der Weg aus dem Rampenlicht – zum Übergang vom Berufsleben in die Pensionierung».

«Es ist mir und dem ganzen Team ein Anliegen, ein vielseitiges, ansprechendes Programm zu bieten, das nicht rein akademisch daherkommt», sagt der neue Präsident Stefan Balduzzi. Denn nicht nur Leute, die mit Titeln und Grades ausgestattet sind, haben Spannendes zu erzählen, das wissenschaftlich und fundiert ist. Deshalb setzen die Programmierer auf einen breiten Themenkreis und Referenten, die auch komplexe Inhalte allgemein verständlich vermitteln. «Was aber nicht heisst, dass dies bisher nicht der Fall war», betont Balduzzi. Denn die Seniorenuni, die 1998/99 im «Rüden» ihre Anfänge erlebte, dann aus Platzgründen ins Parkcasino umzog und jetzt im «Pavillon im Park» ihr Domizil hat, ist eine Erfolgsgeschichte. Diese will das neue Team fortführen und dabei inhaltlich noch einige neue Akzente setzen.

Balduzzi wurde letztes Jahr angefragt, ob er am Job als Präsident interessiert sei, da sich Erna Weckerle und das ganze Team nach vielen Jahren zurückziehen wollten. «Ich habe mir dann regelmässig Vorträge angehört, und bald war die Antwort klar», sagt Balduzzi. «Und ich wollte mit Leuten arbeiten, die ich mag und die gerne etwas gestalten.»

Breites Themenspektrum

So formierte sich dann die achtköpfige Geschäftsleitung; dazu wurde ein zwölfköpfiger Beirat installiert. Es sind alles Leute, die einen Bezug zu Schaffhausen haben. Sie fungieren, wenn es nötig sein sollte, als «Türöffner», um mit ihrem Netzwerk Kontakte zu Referenten zu ermöglichen. «Einige von ihnen, etwa Regine Sauter oder Matthias Wipf, sind im neuen Programm auch als Vortragende zu erleben. So wird Sauter über das viel diskutierte «Gesundheitswesen im Spannungsfeld zwischen Kostendiskussion und Patientenwünschen» referieren, und der Historiker und Publizist Matthias Wipf und der Radio- und Podcastmacher Alex Blunski werden Einblicke in den History-Podcast «Geschichten zur Geschichte» über Schaffhauser Wirtschaftspioniere geben, den sie zusam-



Stefan Balduzzi ist der neue Präsident der Schaffhauser Seniorenakademie.

BILD ZVG

men entwickelt haben. Überhaupt fällt auf, dass öfters zwei Personen zusammen eine Vorlesung bestreiten und dass das Themenspektrum sehr weit gefasst ist. Gespannt ist Balduzzi auch auf den Vortrag von Adrian Brüngger mit dem spannenden Thema «Hypnose – Ein Werkzeug, so multifunktional wie ein Schweizer Sackmesser!», wozu die Möglichkeit zu Selbsterfahrung besteht und man erfährt, welche Rolle Emotionen und das Unterbewusstsein spielen. Weitere Themen sind Ernährung, künstliche Intelligenz, Medizin, Kultur, Politik, Reisen, Geld und das Alter, wozu Denkanstösse und Antworten auf alte und neue Fragen gegeben werden sollen.

«Mit dieser thematischen Vielfalt hoffen wir auf rege Resonanz», sagt Balduzzi. Offenbar funktioniert, denn es wurden bereits 70 Jahresabos verkauft. (Bisher waren es pro Zyklus durchschnittlich 45.) Statt der rund 120 Besu-

cherinnen und Besucher bei einem Vortrag möchte man künftig 150 anlocken. «Das wäre das Ziel», meint der neue Präsident, der wie die gesamte Geschäftsleitung ehrenamtlich tätig ist. Bezahlte werden nur die Referenten mit 500 Franken. Einige, etwa Urs Schönholzer, Delegierter der Schweizer Nationalbank, Korpskommandant Thomas Süssli oder Preisüberwacher Stefan Meierhans treten gratis auf, da es zu ihrem Job gehört, oder sie spenden ihre Gage an soziale Einrichtungen.

Eintrittspreise gesenkt

Dank der Sponsoren steht die Seniorenuniversität finanziell auf gesunden Beinen – und ist auch keine Leistungsvereinbarung mit Stadt und Kanton eingegangen. «Wir haben gar noch Sponsoren auf der Warteliste», freut sich Balduzzi. Zudem konnte man die Preise für die 21 Veranstaltungen senken. Auch die Liste angefragter Referenten für

weitere Zyklen ist reich bestückt. Dass sich die Seniorenuni so nennen darf, ist der Universität St. Gallen zu verdanken, die als Gotte für die Qualität der Schaffhauser Institution steht. Aber im Unterschied zur St. Galler Hochschule gibt es bei der Seniorenuni keine Hemmschwellen. Unabhängig vom Bildungsgrad sind alle Interessierten willkommen – und Balduzzi ist überzeugt, dass das Wort «Seniorenuniversität» keine Barriere darstellt. «Mit Themen und Referenten aus unterschiedlichsten Bereichen sprechen wir Leute quer durch die Gesellschaft an.

Die Hörschaft ist meist über 55, doch das liegt in der Natur der Sache. Das Gros der Berufstätigen hat am Montagmittag kaum Zeit. Die Einführung der Referenten übernehmen künftig fünf Mitglieder der Geschäftsleitung abwechselnd. Auch das als Zeichen für neue Akzente – und dass man als Team wahrgenommen werden will.

Neues Team und frischer Wind

Die neue Geschäftsleitung der Seniorenuniversität Schaffhausen besteht aus acht Personen. Neben Präsident Stefan Balduzzi sind dies Rita Hedinger, Cristina Baumgartner, Jeanette Storrer, Ugo Tosoni, Arend Wilpshaar, Urs Wohlgenuth und Sandro Stoll.

Im Beirat sind Daniela Lager, Nathalie Christen, Giorgio Behr, Hannes Germann, Martin Schläpfer, Urs Saxer, Stephan Netzle, Matthias Ackeret, Heini Fischer, Matthias Wipf, Franziska Gsell, Regine Sauter. Der Vorlesungszyklus dauert vom 28. Oktober 2024 bis Ende März 2025, www.seniorenuni-sh.ch

Seniorenuni: Vortrag Beni Thurnheer

«Der Weg aus dem Rampenlicht – zum Übergang vom Berufsleben in die Pensionierung»
Montag, 28. Oktober, 14.30 Uhr. Pavillon im Park, Steigstrasse 26, SH

Stadttheater

Dominic Deville Bühnencomeback mit Witz und Spielfreude

153 TV-Sendungen hat Dominic Deville in sieben Jahren gemacht und moderierte mit «Deville Late Night» seine eigene Show im Schweizer Fernsehen. Genug, fand er und zog sich vom Sendepult am Sonntagabend zurück. Doch jetzt ist er wieder da. Mit «OFF!» feiert Deville ein wildes Bühnencomeback voller Irrungen und Wendungen. Es sind Operationen am offenen Herzen des aktuellen Zeitgeschehens bis hin zur eigenen Erleuchtung. Mit Spiel-



freude und bösem Witz. Denn den gelernten Kindergärtner und ungelerten Punkrocker, der unter anderem als Plakatkleber, Hausierer, Crossgolftainer, Zauberkünstler arbeitete, treibt noch vieles um. Und so darf man einiges erwarten. Etwas mit einem brennenden Piano, einem Sirenenchor, einer Zaubershow, die schief geht und in einem polit-satirischen Monolog mündet.

Seniorenuni: Dominic Deville: «OFF!»

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Stadttheater, Schaffhausen



Sira Eigenmann (Violine), Srđan Vukašević (Akkordeon) und vier weitere Musiker des Klassik Nuevo Orchestro sowie Schauspielerin Graziella Rossi präsentieren mit «Vivaldi Nuevo» eine moderne Version der «Vier Jahreszeiten». Von Vukašević arrangiert, interpretiert «Klassik Nuevo» die zeitlosen Stücke für junge Ohren mit Pop-Harmonien und modernen Rhythmen. Rossi nimmt das Publikum als Rezitatorin mit in die von Daniel Fuerter verfasste Geschichte des Klassikers – unterstützt vom Chamberchöri Schaffhausen.

Vivaldi Nuevo

Freitag, 1. November, 20 Uhr, Fasskeller, Schaffhausen

nordagenda.shn.ch

MONTAG 28. OKTOBER

DIVERSES

Flüsterkino: Der erste total geheime Filmabend; Schaffhausen, kulturlabor.sh, Bachstrasse 27, 19.30 Uhr

«Vo Staa zo Staa» – wenn Steine erzählen könnten ...: Eine Exkursion in Schlaate / Schleithelm mit Urs Bollinger, Exkursionsleiter Naturpark Schaffhausen; Schleithelm, Hallauerstrasse 2 (Treff), 13 bis 16.30 Uhr – Anmeldung unter u.bollinger@bluewin.ch

KIDS

Familientreff Neuhaus: Willkommen zum offenen Familientreff; Neuhausen, Zubastrasse 14, 9 bis 11.30 Uhr

SENIOREN

Bewegen und Begegnen im Quartier Niklausen: Gemeinsam eine Stunde lang

bewegen und anschliessend bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen; Schaffhausen, Altes Bushäuschen Alpenblick, Rheinhardstrasse/Stimmerstrasse, 14 Uhr

Niklausen Treff der Rheumaliga: Spass, Bewegen, Lachen, Spiele, Geschichten, Turnen und Gedächtnistraining; Schaffhausen, Quartiertreff Niklausen nik., Klausweg 80, 14 bis 16 Uhr

Mittagstisch Breite: Jeden Montag wird für alle Senioren gekocht; Schaffhausen, Quartiertreff Breite, Breitenaustrasse 110, 12 Uhr – Anmeldung Tel. 076 804 95 55

Seniorenuniversität SH: Vortrag mit Beni Thurnheer – «Der Weg aus dem Rampenlicht – zum Übergang vom Berufsleben in die Pensionierung»; Schaffhausen; Schaffhausen, Pavillon im Park, Steigstrasse 26, 14.30 Uhr

WORTE

Warum gibt es im Hegau Vulkane?: Vortrag mit Eric Reusser, ETH-Diplom lang



In überraschende Tonwelten laden die Sängerinnen des Vokalensembles «Vocalissimo» unter Daniela David, begleitet von drei Instrumentalisten. Der Erlös des Benefizkonzerts wird durch die Odd Fellows aufgestockt und kommt der «reparierBar» Schaffhausen zugute für den Erwerb dringender benötigter Fachwerkzeuge.

Benefizkonzert Vocalissimo

Freitag, 1. November, 19.30 Uhr, Rathauslaube, Schaffhausen

Geophysik. Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen; Schaffhausen, Berufsbildungszentrum Schaffhausen (BBZ), Hintersteig 12, 19.30 Uhr

DIENTAG 29. OKTOBER

BÜHNE

Jugendclub Momoll Theater – «Über Mut»: Erzählt werden Geschichten, die zur heutigen Zeit in einem Theaterraum spielen und in einer Turnhalle zur Zeit, als die Grossmütter der Spielerinnen junge Frauen waren; Schaffhausen, Theater Bachtornhalle, Bachstrasse 39, 20 Uhr

DIVERSES

Wandergruppe Verkehrsverein SH: Wanderung in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Wanderdistanzen von Dielsdorf/Regensberg nach Schöffliisdorf und Niederweningen; Schaffhausen,

Bahnhof, Bahnhofshalle (Treff), 8.10 Uhr – Anmeldung Tel. 079 215 01 28

Plauschjassen: Organisiert von den Fussballveteranen Schaffhausen; Schaffhausen, Restaurant zum Alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 14 Uhr

Schaffhauser Wochenmarkt: Schaffhausen, Bei der Kirche St. Johann, Vordergasse, 7 bis 11 Uhr

Schaffhauser Puuremärkt: Saisonale Produkte aus der Region; Schaffhausen, Altes Feuerwehrdepot, 8 bis 12 Uhr

«Schräge Vögel»: Über die Höhen und Tiefen menschlichen Lebens. Spurensuche 1 – Liebe. Mit Daniel Grütter; Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, Klosterstrasse 16, 12.30 Uhr

Ecstatic Dance Schaffhausen: Tanzen, ohne gestört zu werden; Schaffhausen, Studio im 1. Stock, Mühlenstrasse 40, 19 bis 22 Uhr

Glauben im Alltag: Vier Filmabende mit Austausch zum Leben Jesu –

«The Chosen»; Neuhausen, Katholisches Pfarreizentrum, Rheinfallstrasse 6, 19.30 Uhr

PARTY

Pinball-Party: Öffentlicher Flipperabend mit Sound aus allen Automaten; Schaffhausen, Bachstrasse 56, 20 Uhr

SENIOREN

Quartiernetz Breite – Filmabend: Gezeigt wird der Film «Beyto». Nach dem Film Diskussion und Apéro; Schaffhausen, Quartiertreff Breite, Breitenaustrasse 110, 19 Uhr

WORTE

Treffpunkt Gesundheit – «Brustkrebs-Behandlung: Wie lebe ich danach?». Dieser Vortragsabend bietet Ihnen Unterstützung und Aufklärung, Meetingpoint, Herrenacker 15, 19 Uhr – Anmeldung Tel. 052 741 45 45